

## REPORTAGE

## Von den Grimmschen Märchen „verzaubert“

Eine Fragenrallye durch die Stadtbücherei und eine spannende Märchenstunde mit Regina Sommer



Geschichtenerzählerin Regina Sommer hatte ein begeistertes Publikum.

FOTOS: SEVENICH

VON HILTRUD ZANTIS

**WÜRSELEN.** Mucksmäuschenstill saßen sie da und hörten gebannt Geschichtenerzählerin Regina Sommer zu. Die stellte den Knirpsen die Märchensammler Jakob und Wilhelm

Grimm vor und hatte gleich zwei Märchen mit im Gepäck. „Verzaubert“ waren die über 40 Kinder des dritten Schuljahres aus der Grundschule Bardenberg aber nicht nur von dem, was die Aachenerin auf der Bühne des Kulturzentrums mit

hoher Erzählkunst entwickelte, begeistert stürmten sie danach „die verzauberte Bibliothek“ im Parterre. Insgesamt kommen rund 250 Kinder an drei Tagen aus Grundschulen aus Bardenberg, Morsbach und St. Sebastian in den Genuss, den Büchern in der Stadtbücherei hautnah auf den Leib zu rücken. Die „Verzauberte Bibliothek“, übrigens über die Bildungszugabe der StädteRegion finanziert, „ist für die Kinder eine Art Abenteuerreise auf den Spuren der Märchen“, sagt Monika Silberer von der Stadtbücherei.

„So kommen sie ihrer heimischen Bibliothek und den Büchern ganz nah“

MONIKA SILBERER,  
STADTBÜCHEREI WÜRSELEN

Kleiner und beabsichtigter Nebeneffekt: „So kommen sie ihrer heimischen Bibliothek und den Büchern ganz nah“. Denn die Jungs und Mädchen müssen in einer Fragenrallye mehrere Kurzzitate den richtigen Märchen zuordnen. Und das direkt vor Ort in den Regalen, wo von „Dornröschen“ bis zur „Prinzessin

auf der Erbse“ die von den Gebrüdern Grimm gesammelten Märchen zu finden und natürlich auszuleihen sind. Dabei stehen den wissbegierigen Rallye-Teilnehmern natürlich alle Medien (auch die Computer) der Stadtbücherei zur Verfügung, um herauszufinden zu welcher Geschichte zum Beispiel dieses Zitat gehört: „Ein Müller hatte drei Söhne, seine Mühle, einen Esel und einen Kater; die Söhne mussten mahlen, der Esel Getreide holen und Mehl fortragen und die Katz die Mäuse weggfangen. Als der Müller starb, teilten sich die drei Söhne die Erbschaft, der älteste bekam die Mühle, der zweiten den Esel, der dritte den Kater, weiter blieb nichts übrig.“ Eine spannende Sache, finden nicht nur die Kinder, für die es schon heute und am kommenden Mittwoch weitergeht mit der „verzauberten Bibliothek“. ▲

## INFO

Der Medienbestand der Stadtbücherei Würselen umfasste Ende 2012 33000 Bücher und 6250 Non-Book-Medien. Der Anteil der audiovisuellen und digitalen Medien wird zur Zeit dank einer großzügigen Spende modernisiert und aufgestockt.



Ganz wie im Märchen von Aschenputtel mussten die Knirpse Linsen und Erbsen voneinander trennen.